

## Parlamentarischer Vorstoss

2025/466

---

Geschäftstyp: Postulat

Titel: **Bretzwil sinnvoll mit dem ÖV erschliessen**

Urheber/in: Sandra Strüby-Schaub

Zuständig: —

Mitunterzeichnet von: Kirchmayr, Ritter, Roth Urs

Eingereicht am: 30. Oktober 2025

Dringlichkeit: Als dringlich eingereicht

---

Mit dem Fahrplanwechsel vom 14. Dezember 2025 droht dem Dorf Bretzwil eine markante Verschlechterung bei der Verbindung mit dem öffentlichen Verkehr ins Nachbarsdorf Reigoldswil und darüber hinaus. Reigoldswil kann heute in 7 Minuten mit der Buslinie 74 erreicht werden – mit dem Fahrplanwechsel wird die Linie 74 eingestellt und danach dauert dieselbe Reise über Seewen – Liestal im besten Fall 1 Stunde und 8 Minuten.

Die Verbindung ins Nachbarsdorf Reigoldswil ist für viele Bretzwilerinnen und Bretzwiler wichtig und sie sind auf die direkte Verbindung angewiesen, da sich in Reigoldswil Arzt- und Zahnarztpraxen, ein Altersheim, diverse Einkaufsmöglichkeiten sowie Cafés befinden. Wer kein Auto oder andere Fahrzeuge besitzt, müsste künftig entweder zu Fuss über den Hügel rund 50 Minuten ins Nachbardorf gehen oder den Umweg über Liestal in Kauf nehmen – eine ÖV-Reise von gut einer Stunde Dauer, wie im ersten Abschnitt bereits ausgeführt.

Ebenfalls muss durch das Wegfallen der Linie 74 die Umsteigemöglichkeit in Reigoldswil auf die Buslinie 70 kritisiert werden, die weiter Richtung Ziefen und Bubendorf führt. Ohne Verbindung nach Reigoldswil ist diese Verbindung für Bretzwiler:innen ebenfalls verloren. Betroffen sind alle Generationen: ältere Menschen ebenso wie Jugendliche, die neben der Sekundarschule auch Vereine in Reigoldswil besuchen. Der Umweg mit der Linie 111 ist gerade für ältere Personen schlicht nicht zumutbar.

Als Ursache für die so geringe Auslastung der Linie 74 können die unattraktiven Fahrzeiten gesehen werden. Momentan verkehren acht Kurse pro Tag – ausschliesslich zu Schulzeiten, also genau dann, wenn viele andere Menschen, die in Bretzwil wohnen, gar nicht unterwegs sind.

Wie die Erfahrung zum Beispiel mit dem dichteren Angebot und dadurch besseren Nutzung der Waldenburgerbahn zeigt, kann davon ausgegangen werden, dass ein besseres Angebot auch die Nutzung erhöht.

Der Regierungsrat wird deshalb gebeten, folgende Varianten auf Machbarkeit und Kosten zu prüfen und dem Landrat darüber zu berichten:

---

- Verlängerung der Buslinie 71 bis nach Bretzwil und gegebenenfalls mit einer Variante mit einer gleichzeitigen Verdichtung
- Ausdehnung des OnDemand Pick-E-Ride System der BLT auf Bretzwil/Reigoldswil
- gegebenenfalls weitere Optionen einer ÖV-Verbindung von Bretzwil nach Reigoldswil